

Pressemitteilung

So lebenswert wie möglich leben – bis zum letzten Moment

Bordesholmer Sparkasse unterstützt die beispielhafte Arbeit der Hospizgruppe Bordesholm-Brügge mit einer Spende



v.l. Saskia Tertel – Gemeindefsekretärin St. Johannis Brügge, Christian Jensen - Hospizgruppe, Monika Sendker - Hospizgruppe, Andreas Schlüter – Vorstandsvorsitzender Bordesholmer Sparkasse

Brügge, den 9. Mai 2023

So lebenswert wie möglich leben, bis zum letzten Moment – hierbei unterstützt die Hospizgruppe Bordesholm-Brügge Sterbende und ihre Angehörigen ehrenamtlich und kostenlos. Im Fokus ist dabei immer das Ziel, das Leben auch in schwierigsten Zeiten noch lebenswert bleiben zu lassen,

Die Hospizgruppe hat sich der Beratung und Unterstützung Schwerstkranker, Sterbender, Trauernder und deren Angehörigen verschrieben. Aktiv sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bordesholm und den Umlandgemeinden, sowie Flintbek. Die Unterstützung kann dabei die unterschiedlichsten Formen haben: Gespräche und Zuwendung für Betroffene und Angehörige, Kontakt zu Einrichtungen, Pflegediensten, Krankenhäusern und Hospizen, Auszeiten für Angehörige, Begleitung von Kindern und Jugendlichen, deren Angehörige lebensbedrohlich erkrankt sind, Begleitung in Zeiten der Trauer und schweren gesundheitlichen Krisen.

Qualifizierte Aus- und Fortbildung, Supervision, Materialkosten und vieles mehr sind dabei von der gemeinnützigen Vereinigung aufzubringen – und hierbei unterstützt die Bordesholmer Sparkasse die Hospizgruppe Bordesholm-Brügge nun mit einer Spende über 2.000,00 Euro.

„Die anspruchsvolle und feinfühlig Aufgabe der Sterbebegleitung und der Trauerarbeit übernehmen in Deutschland täglich über 120.000 haupt- und ehrenamtlich beschäftigte Menschen. Ihnen allen gebührt höchster Respekt und Anerkennung“, betonte Andreas Schlüter, Vorstandsvorsitzender der Bordesholmer Sparkasse, bei der offiziellen Spendenübergabe. „Die Arbeit der ehrenamtlichen Hospizgruppe Bordesholm-Brügge kann man gar nicht hoch genug wertschätzen. Deshalb war es sofort klar, dass wir dieses Engagement mit einer Spende unterstützen. Wir verbinden dies mit einem ausdrücklichen Dankeschön an die derzeit acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Schlüter weiter.

Neben finanzieller Unterstützung würde sich die Hospizgruppe übrigens sehr über noch mehr Menschen freuen, die sich für ein Ehrenamt in diesem Bereich entscheiden oder ihr Interesse bekunden. Für Sterbende da zu sein und den letzten Weg gemeinsam zu gehen, ist eine Bereicherung – für die Menschen die man begleitet, aber auch für einen selbst, berichtete Monika Sendker, die gern als Ansprechpartnerin und Koordinatorin bereitsteht. Weitere Informationen unter: hospizgruppe-bordesholm-bruegge.de.